Förderung von Kindern und Jugendlichen mit Autismus-Spektrum-Störung in der Schule

Der „Mobile pädagogische Dienst" der Heinrich-Hoffmann-Schule bietet in diesem Jahr eine Online-Fortbildungsreihe sowie eine Präsenzveranstaltung zum oben genannten Thema für Lehrkräfte aller Schulformen sowie für Teilhabeassistent*innen an.
Die Teilnehmerzahl ist jeweils begrenzt

Referentinnen und Referenten

Dipl.-Psych. Karoline Teufel, Psychologin, Leitung ATFZ (Autismus-Therapie-Forschungszentrum)

Holger Genzmer, Beratungslehrer an der Heinrich-Hoffmann-Schule

Yvonne Karacic, Beratungslehrerin an der Heinrich-Hoffmann-Schule

Matthias Mulzer, Beratungslehrer an der Heinrich-Hoffmann-Schule

André Rudolph, Beratungslehrer an der Heinrich-Hoffmann-Schule

Dr. Angelika Rothmayr, Beratungslehrerin a. D. und Fortbildungsreferentin

Heinrich-Hoffmann-Schule

Marienburgstraße 4, 60528 Frankfurt

Fortbildungsreihe: Förderung von Kindern und Jugendlichen im **AUTISMUS-SPEKTRUM** in der Schule

September – November 2023

Wichtig:

Die **Anmeldegebühr** beträgt **20,00 €.** Bitte nutzen Sie zur **Anmeldung das Formular,** das Sie auch auf der Homepage der Heinrich-Hoffmann-Schule unter „Fortbildungsangebote" finden:
https://heinrich-hoffmann-schule.de
Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, berücksichtigen wir das Eingangsdatum der Anmeldung.

Anmeldungen bis spätestens 08.09.2023

Per E-Mail:
as.fortbildung@heinrich-hoffmann-schule.de

Die Fortbildungsreihe wird durch den **Mobilen pädagogischen Dienst Autismus** durchgeführt.

Programm der Fortbildungsreihe (online):

Teil (1): Di. 19.09.2023; 15.00 – 17.30 Uhr

Autismus-Spektrum aus Sicht der medizinischen Forschung und Therapie: Erscheinungsbilder und Ursachen der Autismus-Spektrum-Störung; der therapeutische Zugang zu Menschen mit einer autistischen Entwicklungsbesonderheit.

Teil (2): Di. 26.09.2023; 15.00 – 17.30 Uhr

Individuelle Vorkehrungen in Schule und Unterricht und didaktisch-methodische Hilfen besonders für Kinder und Jugendliche im Autismus-Spektrum, die lernzielgleich unterrichtet werden.
Im zweiten Teil der Fortbildungsreihe geht es um Methoden der Strukturierung und um didaktisch-methodische Hilfen im Rahmen des Nachteilsausgleichs für Schüler*innen, welche lernzielgleich im Sinne der Regelschule unterrichtet werden können.

Teil (3): Di. 10.10.2023; 15.00 – 17.30 Uhr

Individuelle Vorkehrungen in Schule und Unterricht und didaktisch-methodische Hilfen besonders für Kinder und Jugendliche im Autismus-Spektrum, die nicht lernzielgleich unterrichtet werden (mit Förderschwerpunkt GE oder LE).
Im dritten Teil der Fortbildungsreihe liegt der Schwerpunkt auf didaktisch-methodischen Strukturierungsmöglichkeiten, pädagogischen Settings und Maßnahmen für kognitiv stärker beeinträchtigte Kinder und Jugendliche. Es werden auch Möglichkeiten der Kommunikations-erweiterung mit Methoden der Unterstützten Kommunikation dargestellt. Darüber hinaus wird es um den Arbeitsplatz, Arbeitsformate und soziales Lernen gehen.

Teil (4): Di. 07.11.2022; 15.00 – 17.30 Uhr

Anregungen und Praxisideen für die Zusammenarbeit mit Teilhabeassistent*innen für Unterricht und Schulalltag sowie Umgang mit herausforderndem Verhalten.
Im Zentrum des vierten Teils steht die Unterstützung von Kindern und Jugendlichen im Autismus-Spektrum durch Teilhabeassistent*innen. Nach einem Einstiegsvortrag mit den Schwerpunkten: Gesetzeslage, Rolle und Aufgaben der Teilhabeassistenz sowie „Neuralgische Punkte" soll es auch exemplarisch um Visualisierung von Interaktionen und Wartehilfen gehen.

Im zweiten Abschnitt des Fortbildungsblocks geht es um den **Umgang mit herausforderndem Verhalten bei Kindern und Jugendlichen im Autismus-Spektrum.**
Themen sind: Welche Arten von herausfordernden Verhaltensweisen zeigen Kinder und Jugendliche im Autismus-Spektrum? Welche möglichen Auslöser gibt es dafür? Was ist die „Botschaft", die durch das Verhalten jeweils vermittelt werden soll? Anschließend werden geeignete Alternativen, unterschiedliche Methoden und Strategien zum ressourcenorientierten Umgang mit herausforderndem Verhalten vorgestellt und gezeigt, wie positive Verhaltenskompetenzen aufgebaut werden können.

Präsenzveranstaltung an der Heinrich-Hoffmann-Schule:

Di. 14.11.2023; 15.00 – 17.00 Uhr

Zur vertiefenden Umsetzung und zur Sichtung von Literatur und Unterstützungsmaterialien (bspw. nach TEACCH) für Schüler*innen im Autismusspektrum bieten wir eine **Präsenzveranstaltung** in der Heinrich-Hoffmann-Schule an (Marienburgstraße 4, 60528 Frankfurt).

Adressaten: Lehrkräfte und Teilhabeassistent*innen